

Beratungs- und Unterstützungsvereinbarung

Partner 1:	Landesschulbehörde – Zentrale und Abteilung Lüneburg, vertreten durch Ingrid Klöpfer und Matthias Aschern, Berater für Schulbibliothek und Leseförderung
Partner 2:	Max-Musterland-Realschule Musterstadt, vertreten durch: Erika Musterfrau und Max Mustermann
Vereinbarungsgegenstand:	Beratung und Unterstützung bei der Einrichtung eines Selbstlernzentrums an der Realschule Musterstadt
Beratungszeitraum:	01.10.2006 – 31.07.2008
Strategische Zielsetzung:	<p>Verbesserung des schulinternen Steuerungswissens und ggf. Aufbau schulinterner Steuerungs- und Projektstrukturen (= QM-Baustein)</p> <p>Optimierung der fachlichen Kenntnisse zur Einrichtung und Funktion eines Selbstlernzentrums (= Bibliotheksbaustein)</p> <p>Förderung von Strategien zur Stärkung des eigenverantwortlichen Lernens von Schülerinnen und Schülern (= Baustein Unterrichtsentwicklung)</p>
Maßnahmen:	<p>Durchführung von etwa vier Netzwerktreffen im Schuljahr mit den Arbeitsschwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Bilanzierung und Zielentwicklung✓ Umsetzungskonzept✓ Qualitätszyklus und Projektstrukturplan✓ Personalqualifikation✓ Umsetzung von Maßnahmen✓ Evaluation / Erfolgsnachweis <p>Qualifikationsbausteine im Rahmen der Netzwerktreffen nach Bedarf und Ressourcenlage</p> <p>Individualisierende Beratungsbesuche nach Bedarf und Ressourcenlage</p>
Die Ziele sind erreicht, wenn...	<p>...ein Konzept für das Selbstlernzentrum auf der Grundlage des Qualitätszyklus (Bilanz, Ziele, Maßnahmen, Evaluation) entwickelt wurde und ein Projektstrukturplan vorliegt (= QM-Baustein)</p> <p>... die Schule über die notwendigen Kompetenzen zur Einrichtung und Nutzung eines Selbstlernzentrums verfügt (= Bibliotheksbaustein)</p> <p>...Kenntnisse von Lehr-/Lernkonzepten zum eigenverantwortlichen Lernen an der Schule erprobt wurden (= Baustein Unterrichtsentwicklung)</p>

Evaluation der Vereinbarung:

Am XX.YY.ZZZZ und XX.YY.ZZZZ finden Meilensteintreffen statt, um den Projektfortschritt auf der Grundlage der Vereinbarung zu analysieren und notwendige Korrekturen zu vereinbaren.

Die Abschlussevaluation erfolgt am XX.YY.ZZZZ im Rahmen eines geleiteten Interviews auf der Grundlage der Ziele und Maßnahmen (Festlegung von Konsequenzen unter anderem mit dem Ziel der Verabredung einer weiteren Zusammenarbeit).

Regelungen bei Zielabweichung:

Bei frühzeitig erkennbarer Zielunterschreitung erhält die Schule präventiv weitere Unterstützung (z.B. in Form von schulbezogenen Qualifikationsmaßnahmen oder Beratungsbesuchen)

Leistungen der Partner:

Berater/innen

Bereitstellung von Konzepten zur Entwicklung eines Projektstrukturplans und zur Anwendung des Qualitätszyklus

Organisatorische Abwicklung und inhaltliche Gestaltung von insgesamt acht Beratungsnachmittagen im Umfang von je drei Zeitstunden
Vorbereitung der Instrumente für die Evaluation und Klärung des Verfahrens mit der Schule

Telefonische Beratung / Mailberatung nach Bedarf

Kosten für Fahrten der Berater/innen und Sachkosten für Materialien und Fotokopien

Schule

Sicherstellung der Teilnahme der benannten Personen an den Netzwerktreffen und der verbindlichen Umsetzung verabredeter Arbeitsschritte

Arbeitskapazität der Projektgruppen nach Möglichkeit mit Hilfe von Entlastungsstunden aus den Stundenpools der Schule, Reisekosten für die Teilnahme an regionalen Netzwerktreffen
Sicherstellung der von Transparenz und Information zur verbindlichen Verankerung vereinbarter Maßnahmen an den Schulen (insbesondere: Gesamtkonferenzbeschlüsse)
Aktive Unterstützung der vereinbarten Evaluationsverfahren und Teilnahme an den Meilensteinsitzungen und der Abschlussevaluation

Sonstiges: Beide Partner sichern zu, bei Verhinderung rechtzeitig abzusagen und für Ersatz zu sorgen.

Lüneburg, XX.YY.ZZZZ

Partner 1

Partner 2